



## Kraftwerksprojekt Weißenbach abgelehnt

Eine erfreuliche Botschaft gab es noch im Dezember für die Gemeinde Absam in Sachen Weißenbachkraftwerk. Bereits einen Monat nach der Wasserrechtsverhandlung im Kurhaus in Hall hat nun die zuständige Behörde des Landes Tirol einen negativen Bescheid erlassen – den bereits zweiten in dieser Causa. Nachdem nun auch die Hall AG entschieden hat, gegen diesen Bescheid nicht mehr zu berufen, ist dieses Projekt nun endgültig gestorben.

„Dieser Bescheid spricht in aller Deutlichkeit für sich“, kommentiert Absams Bürgermeister Arno Guggenbichler die Entscheidung des Landes Tirol. Die Gründe für diese eindeutige Ablehnung seien mehrere: Neben einer massiven Verschlechterung des ökologischen Gleichgewichts in Absam und einer wesentlichen Beeinträchtigung des Ortsbildes, war es vor allem der zu geringe Nutzen einer solchen Anlage, welche zu einer negativen Beurteilung durch die Behörde geführt hätte. Überdies habe das Land Tirol eindeutig klar gemacht, dass es der Einräumung von Zwangsrechten für die Leitungsverlegung nicht zustimme. Dies komme nämlich einer Enteignung gleich.

„Wir sehen uns durch diesen Bescheid in unserer Argumentation bestätigt“, erklärt Bgm. Arno Guggenbichler. Leider seien die Bedenken der Absamer von der Hall AG im Vorfeld stets vom Tisch gewischt worden und man habe über die Nachbargemeinde einfach drüber weg fahren wollen. „Doch dieses Mal hat sich der David durchgesetzt“ sieht sich Guggenbichler bestätigt. Doch es komme dabei keine Freude auf, dafür sei der Aufwand an Zeit und Arbeit viel zu groß gewesen. „Es war viel Ärger für uns damit verbunden“, bedauert Guggenbichler die Vorgangsweise der Verantwortlichen bei den Haller Stadtwerken. „Aufsichtsratsvorsitzender Margreiter hat bei diesem Projekt nicht nur geltende Gesetze und EU-Richtlinien negiert, sondern auch versucht, sich darüber hinwegzusetzen“, hält der Absamer Bürgermei-



Absams Bürgermeister Arno Guggenbichler mit RA Dr. Iris-Claudia Ammann

ster mit seiner Meinung nicht hinter dem Berg. Als Beweis dafür brauche man nur den Bescheid durchzulesen, der gespickt sei von Ablehnungen.

### Massive Eingriffe

Aus dem Bescheid gehe klar hervor, dass durch das Projekt eine Vernichtung der bestehenden Gewässerstrecken in Absam die Folge sei. „Es stimmt auch nicht, dass die Gemeinde Absam die entsprechende Dotierung ihrer Bäche beantragen hätte müssen“, betont Guggenbichler. Die Landesbehörde habe eindeutig entschieden, dass dies Aufgabe des Antragstellers, sprich der Hall AG, sei. Ebenso eindeutig falle auch die Entscheidung bezüglich der Einräumung von Zwangsrechten für den Leitungsbau

aus. Verglichen mit der ökologischen Verschlechterung der Gewässersituation und Zerstörung des Dorfbildes stehe überdies der wirtschaftliche Nutzen durch das neue Kraftwerksprojekt in keiner Relation dazu. Auch in diesem Punkt hätte die Behörde den Bedenken der Absamer Recht gegeben.

### Keine Berufung gegen Kraftwerksbescheid

„Nach einer eingehenden Meinungsbildung im Aufsichtsrat der Hall AG steht fest, dass die Hall AG gegen den abweisenden Bescheid des Amtes der Tiroler Landesregierung nicht berufen wird“, erklärte kürzlich Vorstandsvorsitzender Mag. Christian Holzknicht.



Ausschlaggebend für den Beschluss, den Bescheid rechtskräftig werden zu lassen, sei der Wille der Hall AG, nun gemeinsam mit den Beteiligten an alternativen Lösungen zu arbeiten. Das zuletzt gemachte Angebot der Gemeinde Absam, mit der Hall AG über die verbesserte Nutzung der Wasserkraft im Halltal zu reden, will die Hall AG gerne annehmen.

### Gemeinsame Lösung

Auch der Haller Bürgermeister Leo Vonmetz freut sich, dass die Hall AG ihr Projekt für ein Kraftwerk Weißenbach zu den Akten legt. „Eine Lösung kann es nur gemeinsam geben,“ signalisiert Vonmetz. Bgm. Arno Guggenbichler zeigt sich über diese Wendung erfreut: „Ich weiß, dass Bürgermeister Leo Vonmetz nicht den Streit, sondern den konstruktiven Weg sucht. Ich bin froh, dass sich diese Kräfte in Hall durchgesetzt haben.“

### Alternativen zu Kraftwerksprojekt

„Es gibt einige Möglichkeiten, die Stromgewinnung zu verbessern und wir werden unseren Beitrag dazu leisten,“ so Guggenbichler. Man könne die Leistung durch bauliche Maßnahmen am bestehenden Kraftwerk um einiges steigern,

ebenso durch die Anbringung einer Turbine am Absamer Hochwasserbehälter. „Hier könnten die Techniker sicherlich weitere Lösungen finden.“

Wenn diese nicht die Ökologie beeinträchtigen, sind wir immer gesprächsbereit. Das ist nur vernünftig und im Sinne der Gemeinsamkeit,“ so der Absamer Bürgermeister.



Foto: Gemeinde Absam

## Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 12. 12. 2008 u.a. folgendes beschlossen:

### Allgemeine und ergänzende Bebauungspläne:

#### Bebauungsplan B - 446

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes B - 446 für das Grundstück mit der Gst.Nr. 1599/1, GB Absam, Salzbergstraße 23, wurde beschlossen.

### Vorinformation zur Wirtschafts- und Vereinschau 2009

Als großartiger Erfolg erwies sich die 1. Absamer Wirtschafts- u. Vereinschau, die im Oktober 2005 veranstaltet wurde. Zur Terminplanung möchten die Organisatoren informieren, dass die 2. Absamer Wirtschafts- u. Vereinschau wiederum in den Räumlichkeiten der Hauptschule Absam am 23., 24., und 25.10.2009 stattfinden wird.

Wir würden uns über eine zahlreiche Teilnahme sehr freuen und ersuchen um Terminvormerkung. Detailinformationen über die Veranstaltung ergehen zeitgerecht.



### DORFBUCH ABSAM

Das Buch für alle AbsamerInnen.

392 Seiten,  
farbig illustriert,  
hart gebunden.

Erhältlich um Euro 20,-  
im Gemeindeamt.

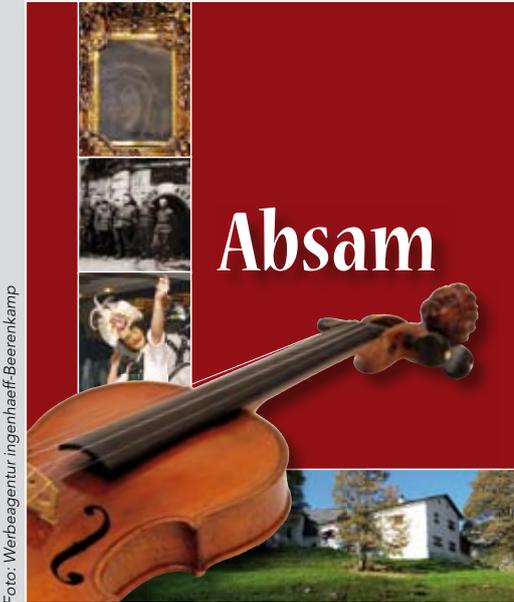


Foto: Werbeagentur ingenhaeff-Beerenkamp



Foto: Karl Wirtenberger



## Bioabfall - Abholung der kompostierbaren Haushaltsabfälle

Ab 1. Jänner 2009 wird der Bioabfall (kompostierbare Haushaltsabfälle) der Gemeinde Absam in der neuen Biogasanlage des Abwasserverbandes Hall - Fritzens entsorgt und zur Erzeugung von Energie genutzt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nur kompostierbare Haushaltsabfälle wie Obst- und Gemüseabfälle, Speisereste (ohne Knochen), Kaffeefilter und Eierschalen in die von der Gemeinde Absam bereitgestellten Bioabfallsäcke aus Maisstärke (10 Liter) eingebracht werden dürfen und zur wöchentlichen Bioabfallabholung bereitgestellt werden können.

Gartenabfälle wie Ernterückstände, Rasenschnitt, Laub, Baum-, Hecken- und Strauchschnitt dürfen zur Bioabfallabholung nicht bereitgestellt werden, sondern können wie bisher während der Öffnungszeiten am Recyclinghof Salzbergstraße 70 abgegeben werden.

Um eine einwandfreie und saubere Bioabfallsammlung gewährleisten zu können, wird der Bioabfall laufend kontrolliert und das Entsorgungsunternehmen ist angewiesen, nur kompostierbare Haushaltsabfälle, wie angeführt, bei der wöchentlichen Abholung zu entsorgen! Nur eine saubere Trennung garantiert eine optimale Nutzung von Bioabfall!

### IMPRESSUM

**Herausgeber und Medieninhaber:**  
Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 14

**Redaktion:**  
Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam,  
Dörferstraße 32, 6067 Absam

**Satz, Layout und Anzeigenverwaltung:**  
Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp, Bruder-Willram-  
Straße 1, 6067 Absam, werbeagentur@i-b.at

**Druck:**  
PINXIT Druckerei GmbH, 6067 Absam, druckerei@pinxit.at  
**Offenlegung nach § 25 Mediengesetz für Österreich:**  
Grundlegende Blattrichtung: Amtliche Mitteilungen und  
Berichte der Gemeindeverwaltung

*Redaktionsschluss der nächsten Absamer Zeitung:  
20. Jänner 2009*

# VERANSTALTUNGEN FASCHING 2009

## SAMSTAG, 24. JÄNNER

**JUNGBAUERNBALL**  
Feuerwehrhaus Im Moos  
Beginn: 20 Uhr

**JÄGERBALL**  
Gasthof Bogner,  
Beginn: 20 Uhr

## FREITAG, 30. JÄNNER

**BALL DER UNTEROFFIZIERE**  
Andreas Hofer Kaserne  
Beginn: 21 Uhr

## SAMSTAG, 31. JÄNNER

**BUCHTALERBALL**  
Feuerwehrhaus Im Moos  
Beginn: 20 Uhr

**SCHAFELERBALL**  
Gasthof Bogner,  
Beginn: 20 Uhr

## SONNTAG, 1. FEBRUAR

**FAMILIENFASCHING**  
Pfarrsaal Eichat  
Beginn: 14 Uhr

## SAMSTAG, 7. FEBRUAR

**WEIBERBALL**  
Feuerwehrhaus Im Moos  
Beginn: 20 Uhr

## SAMSTAG, 14. FEBRUAR

**FEUERWEHRKRÄNZCHEN**  
Feuerwehrhaus Im Moos  
Beginn: 20 Uhr

## DONNERSTAG, 19. FEBRUAR (Unsinniger)

**MATSCHGERERBALL (Ohne Watt & Volt)**  
Gasthof Bogner,  
Beginn: 20 Uhr

**FASCHINGSPARTY**  
Feuerwehrhaus Im Moos  
Beginn: 20 Uhr

## SAMSTAG, 21. FEBRUAR

**SCHÜTZENBALL**  
Feuerwehrhaus Im Moos  
Beginn: 20 Uhr

## SONNTAG, 22. FEBRUAR

**FASCHINGSUMZUG DURCHS DORF**  
anschliessend PATSCHENBALL  
Feuerwehrhaus Im Moos  
Beginn: ab 14.15 Uhr

## DIENSTAG, 24. FEBRUAR (Faschingsdienstag)

**FASCHINGSAUSKLANG**  
im beheizten Zelt beim Stamser,  
Beginn: 14 Uhr

**KINDERUMZUG DURCHS DORF**  
Beim Stamser Parkplatz  
Beginn: ab 14.15 Uhr



Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, den 22. Jänner, um 19.00 Uhr, im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.

Interessierte Gemeindebürger sind herzlich dazu eingeladen!



# Vom Salzkristall zum Bergkristall

Nach einer Idee von Gerald Aichner, dem Vorsitzenden des OeAV Hall, hat die Tourismusregion Hall-Wattens einen neuen Kristall-Führer für die Kristall-Region Hall-Wattens herausgebracht.



Foto: Werbeagentur Ingenhaeff-Berrenkamp

Halltal und Hall, Kristallwelten Wattens und Lizum im Wattental bilden zusammen das „Kristall-Dreieck“ der Tourismusregion Hall-Wattens. Ein „Weißes Dreieck“ aus Salz, Glaskristall und Bergkristall, das von einer „Sehenswürdigkeit“ zur nächsten leitet. Daraus entstand die Idee für einen Weg samt Führer.

Die Tourismusregion Hall-Wattens hat nach einer Idee von Gerald Aichner den neuen Kristall-Führer durch die Kristall-Region Halltal - Kristallwelten -

Lizum/Wattental aufgelegt. Der Führer präsentiert das „Kristall-Dreieck“ mit dem „Halltaler Salzkristall“, die „Kristallwelten Wattens“ und den „Lizumer Tuxer Bergkristall“.

Kristall- und Wanderführer bieten mit der Wanderkarte des TVB Hall-Wattens Anreiz und Orientierung. Jeder soll selber dieses magische „Kristall-Dreieck“ „Halltaler Salzkristall“ - „Kristallwelten“ Swarovski Wattens - „Lizumer Tuxer Bergkristall“ in der Natur entdecken, seine Route und Wunschziele selbst wählen, ist die Idee für diese Publikationen.

Halltal und Lizum werden historisch, alpin und „natur“ in Text und Bildern dargestellt. Günther Amor, Hüttenwart der Bettelwurfhütte, beschreibt Kurzgeschichte, Flurnamen und das alpine Halltal. Gerald Aichner, Vorsitzender des Alpenverein Hall, stellt Historie, Alpines, das Unbekannte bis hin zum TÜPI in der Wattentaler Lizum vor.

„Dieser handliche Taschenführer soll animieren, die Schönheiten und Besonderheiten von Halltal und Lizum aufzusuchen, sich in diesen beiden Naturjuwelen seinen eigenen Themenweg auszuschauen“, sagt Gerald Aichner zur Idee.

Der Kristallführer bietet eine ideale Ergänzung zur neuen Wanderkarte mit Wanderführer des Tourismusverbandes, zu den zwei neuen AV-Hüttenfoldern Glungezer- und Lizumerhütte, zu „Glungezer & Geier Weg, Inntaler Höhenweg, Via Alpina und Adlerweg, freut sich Mag. Bettina Haas, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Region Hall-Wattens.

Der Kristallführer ist kostenlos in den Büros des Tourismusverbandes Hall-Wattens und beim Alpenverein Hall sowie in Gastronomiebetrieben und Hütten erhältlich.

## Compano-tirol.at: Sprit sparen mit Fahrgemeinschaften



Suchen Sie noch einen Co~Piloten?

Foto: Gemeinde Absam

Fahrgemeinschaften sind in Zeiten steigender Treibstoffpreise eine echte Alternative! Besonders für PendlerInnen, die jeden Tag denselben Weg mit dem Auto zurücklegen. Über compano-tirol.at können Sie einfach und schnell die passende Fahrgemeinschaft finden.

### So geht's

Die Teilnahme an Compano ist ganz einfach. Wer einen Fahrplatz anbietet oder sucht, kann über die Internetplattform kostenlos eine Fahrgemeinschaft bilden. Einzige Voraussetzung dafür ist eine Registrierung.

### Sicherheit durch Registrierung

Die Registrierung dient der Vermittlung, aber auch der Sicherheit der TeilnehmerInnen. Dadurch wissen Sie immer genau, bei wem Sie mitfahren und wen Sie mitnehmen. Auch Haftungsfragen sind damit beseitigt.

Nähere Informationen gibt es unter [www.compano-tirol.at](http://www.compano-tirol.at). Im Gemeindeamt liegen auch ein Informationsfalter sowie ein Aufkleber für den Pkw auf.



# Mit einem soliden Haushaltsplan ins Jahr 2009

Einen ambitionierten und gleichzeitig auf festem Fundament gebauten Haushaltsplan 2009 präsentierte im letzten Absamer Gemeinderat Bgm. Arno Guggenbichler.

Vorhaben 2009	
1 Feuerwehrauto + Ausrüstung	€ 212.300,00
2 Volks – Hauptschulen + Sport	€ 47.500,00
3 Jakob Stainer Buch	€ 20.000,00
3 Bau Kultur- und Veranstaltungszentrum	€ 4.350.000,00
6 Kreisverkehr Dörferstraße – Salzbergstraße	€ 340.000,00
6 Dörferstraße Einfahrt West, Breitweg, Schutzwege	€ 667.000,00
8 Friedhof - Urnenerweiterung	€ 70.000,00
8 Öffentliche Beleuchtung	€ 157.000,00
8 Oberflächenentwässerung Absamer Felder	€ 90.000,00
8 Erweiterung Seniorenheim	€ 150.000,00

**KEINE AUFNAHME VON DARLEHEN**

Foto: Gemeinde Absam

Dem Finanzausschuss unter Obmann Vzbgm. Mag. Max Unterrainer und seinem Team – GV Josef Zanon, GV Klaus Zanger, GR Markus Klausner, GV Ing. Hermann Mayer, GR Manfred Schafferer, GR Alfred Huber, GR DI Thomas Elsenbruch und dem Finanzverwalter der Gemeinde Armin Hörmandinger, ist es – so wie bereits in den vergangenen Jahren – gelungen, ein sehr ambitioniertes Budget 2009 zu erstellen. Wie schon in den letzten Jahren konnten auch für 2009 beinahe sämtliche Anträge/Wünsche aus den unterschiedlichen Ausschüssen mit akzeptablen Kostenkorrekturen in den Haushaltsplan eingearbeitet werden.

Der Voranschlag 2009 im ordentlichen Haushalt beläuft sich auf Euro 13.786.900 auf der Einnahmen- wie auch auf der Ausgabenseite. „Es ist dies das höchste Budget, das die Gemeinde Absam je hatte“, freut sich Bgm. Guggenbichler über die erfreuliche Entwicklung des Absamer Gemeindehaushaltes. Zudem gibt es noch

einen außerordentlichen Haushalt von 4.930.000 Euro. Insgesamt beläuft sich das Absamer Budget auf 18.716.000 Euro. „Um unsere großen Bauprojekte zu realisieren, machen wir jedoch keine Schulden und wir drehen auch nicht an der Gebührenschaube“, betont Bgm. Arno Guggenbichler. Vielmehr habe man in den letzten 4 Jahren für entsprechende Rücklagen gesorgt, um die Großprojekte 2009 umsetzen zu können. „Allein für das Kultur- und Veranstaltungszentrum KIWI fallen 4.350.000 Euro an“, so der Absamer Dorfchef.

Aber auch für wichtige Investitionen im Bereich des Straßenbaus sind 1.007.000 Euro vorgesehen. Für die Neugestaltung der Einfahrt West der Dörferstraße mit der Umgestaltung der Bushaltestelle sowie der Fertigstellung des Breitweges sind im Budget 667.000 Euro eingeplant. Dazu kommen noch weitere 340.000 Euro für die Gestaltung des Kreisverkehrs Dörferstraße-Salzbergstraße. Aber auch für die weitere Optimierung der öffentlichen Beleuchtung

werden 157.000 Euro investiert. Für die Anschaffung eines neuen Feuerwehrautos mit Ausrüstung sind 212.300 Euro budgetiert. Ebenso stehen noch für die Abrechnung des Erweiterungsbaues unseres Seniorenheimes 150.000 Euro zu Buche. „Trotz dieser Ausgaben haben wir die meisten Gebühren, Steuern und Beiträge unverändert lassen können“, unterstreicht Bgm. Guggenbichler. Nur bei den Friedhofsgebühren hat es eine geringfügige Anpassung an die Gebühren der umliegenden Gemeinden gegeben. „Angesichts einer schwierigen Weltwirtschaftssituation sind wir mehr als gefordert, mit den öffentlichen Mitteln sorgsam umzugehen“, betont Bgm. Arno Guggenbichler.

Mit diesem Budget habe man jedoch bewiesen, dass man sich dieser Verantwortung in Absam sehr wohl bewusst ist und auch dementsprechend agiert: alle Mitglieder des Gemeinderates haben dem Haushaltsplan 2009 zugestimmt.



## Weihnachtsfeier des Pensionisten- verbandes



Foto: Pensionistenverband Absam

Groß war auch heuer der Andrang der Absamer Pensionisten bei der jährlichen Weihnachtsfeier der Ortsgruppe des Pensionistenverbandes Österreich. Stimmungsvolle Adventweisen, beste Unterhaltung und ein gemütliches Miteinander bestimmten den Nachmittag. Dafür möchte sich der Ausschuss bei den Mitgliedern noch einmal herzlich bedanken und auch den Ehrengästen für ihr Kommen ein herzliches Dankeschön sagen. Der Ausschuss freut sich noch auf zahlreiche gemeinsame schöne Stunden miteinander.



### "TENNISWATTEN"

Der Tennisclub Absam ladet alle seine Mitglieder am  
**Freitag den 6. Feber 2009**  
um 18.00 Uhr  
in der Kantine des SV-Absam zum  
alljährlichen Watterturnier sehr  
herzlich ein.



- >> Nichtraucherlokal ab 1.1.2009
- >> kein Betriebsurlaub
- >> jetzt Faschingsreservierungen



WIR FEIERN GEMEINSAM!

### FASCHINGSPARTY 2009

Die ARGE Kinderfreunde Absam-Hall-Mils lädt alle Kinder (und natürlich auch Eltern, Großeltern, Tanten...) zur Faschingsparty ein!

Wo: Vereinshaus Mils, Schneebergstraße

Wann: Sonntag, 1. Februar von 14 -16 Uhr

Kein Unkostenbeitrag! Bitte keine Spielzeugwaffen!

Kontakt: Theresia Winkler, Kinderfreunde Mils,  
Tel. 0664/ 1337 225

### BUNTER NACHMITTAG

Die Absamer Bäuerinnen laden am 3. Februar 2009 um 14 Uhr zu einem Bunten Nachmittag ein. Die Veranstaltung findet im Gasthof Walderbrücke statt. Die Bäuerinnen freuen sich bereits auf zahlreichen Besuch und ein nettes Beieinandersein.





Richtig heizen mit Holz

# Wer richtig heizt, spart Kosten und trägt zur Luftverbesserung bei

Neben dem Verkehr wird die Luft im Winter zusätzlich stark mit Schadstoffen aus dem Hausbrand belastet. Ein neuer Informationsfalter des Landes gibt jetzt wichtige Tipps und Hinweise, wie mit richtigem Heizen zur Verbesserung der Luftqualität beigetragen und gleichzeitig Geld gespart werden kann.



Foto: Land Tirol, Abteilung Umweltschutz

*Rasch ein kräftiges Feuer mit hellen Flammen herstellen.*

Heizen mit Holz hat in Tirol eine lange Tradition. Dennoch ist das Wissen, wie der heimische und erneuerbare Energieträger schadstoffarm und mit hohem Wirkungsgrad eingesetzt werden kann, oft nicht mehr vorhanden. Geachtet werden sollte vor allem auf den Anfeuerungprozess, auf gutes Brennmaterial sowie auf die Wartung des Ofens.

Schnell anfeuern. Für eine saubere Verbrennung sollte der Anfeuerungprozess möglichst schnell und ohne Rauchentwicklung erfolgen. Eine ausreichende Luftzufuhr ist dafür von zentraler Bedeutung. Bei Öfen mit oben liegendem Abgaszug das Stückholz möglichst locker in den Brennraum schichten, entgegen alter Gewohnheiten Holzspäne

und umweltfreundliche Zündhilfe nicht unter, sondern auf das Holz legen und auf eine schnelle, hohe Flammenbildung achten. Kein Papier oder Karton benutzen, sie verursachen Schadstoffe! Nur trockenes, sauberes Holz verwenden. Trockenes Holz mit einem Wassergehalt von 15 bis 20 % brennt schadstoffarm, feuchtes Brennmaterial hingegen bildet Rauchgase und hat nur einen geringen Heizwert.

Auch altes Abbruchholz ist wegen seines geringen Heizwerts und der Anreicherung mit Schadstoffen ungeeignet und verursacht Schäden in Heizanlage und Kamin. Wer Abfall verbrennt, vergiftet seine eigene Atemluft mit gesundheitsschädigenden Rauchgasen

und gefährlichen Substanzen bis hin zu krebserregenden Dioxinen.

Den Ofen regelmäßig warten. Jährlich, vor Beginn der Heizsaison Ablagerungen, Staubpartikel und Flugasche aus dem Brennraum entfernen. Ist der Ofen alt, sollte ein Neukauf überlegt werden. Moderne Anlagen erzielen höhere Wirkungsgrade und sind emissionsarm.

Beratungsservice von Energie Tirol. Der neue Informationsfalter „Heizen mit Holz“ der Abteilung Umweltschutz des Landes Tirol kann auf dem Gemeindeamt bzw. bei Energie Tirol angefordert werden. Beratung und Auskünfte erhalten Sie unter: Tel. 0512-589913.



# „Zuneigung“ für den Sozialsprengel

Für die diesjährige Neujahrsentschuldigungskarte konnte mit Oswald Oberhuber einer der renommiertesten österreichischen Künstler mit internationalem Ruf gewonnen werden. Das heurige Motiv ist eine Radierung mit dem Titel „Zuneigung“ und wird in einer limitierten Auflage von 220 Stück gedruckt.



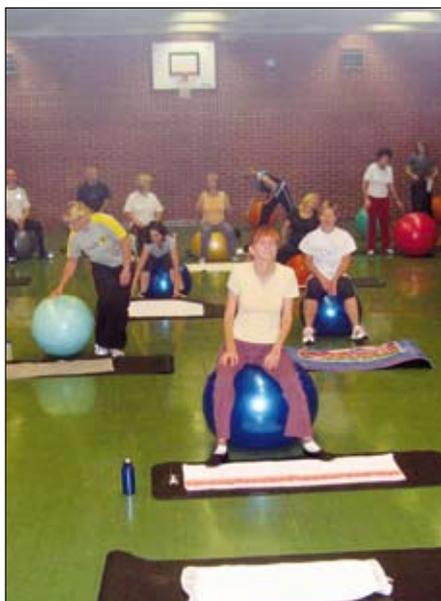
Foto: Walter Wurzer

Zur schon traditionellen Präsentation lud auch heuer die Obfrau des Gesundheits- und Sozialsprengels, Agnes Dworak, in die Räumlichkeiten der Galerie Goldener Engl in Hall. Für die musikalische Umrahmung des feierlichen Anlasses sorgten die Milser Bläser. Den Druck der Karten unterstützte bereits zum dritten Mal die Hypo Tirol Bank. Anwesend waren neben den Bürgermeistern der Sprengelgemeinden auch zahlreiche weitere Gäste aus Politik und Kultur.

In den Grußworten bedankte sich der Absamer Bürgermeister Arno Guggenbichler ganz besonders bei allen, die ihren Anteil an dieser Karte geleistet hatten. Er hob aber auch die Bedeutung des Sozialsprengels hervor, dessen Leistungen und Dienste gerade in der heutigen Zeit nicht hoch genug eingeschätzt werden könnten. Auch Vorstandsdirektor Günter Unterleitner vom Hauptsponsor Hypo Tirol Bank betonte die Wichtigkeit dieser Einrichtung und versprach Agnes Dworak seine Unterstützung auch für das nächste Jahr.

In ihrer Laudatio würdigte die Kunsthistorikerin Magdalena Hörmann das Schaffen von Oswald Oberhuber, der mit seinen Werken zu den bedeutendsten lebenden Künstlern in Österreich zählt.

# Erwachsenenschule Absam/Thaur



Fotos: Erwachsenenschule

Noch vor wenigen Jahren waren die Computerkurse im EDV-Raum der Hauptschule ausgebucht. Jetzt besteht hier keine Nachfrage mehr. Ein regelrechter Boom herrscht dafür derzeit im Fitness- und Wellnessbereich. Bei einigen Kursen mussten wegen zu hoher Teilnehmerzahl sogar einige Inte-

ressenten abgewiesen bzw. auf eine Warteliste gesetzt werden. Angeboten wurden neben allgem. Konditionsgymnastik auch spezielle Kurse wie Rückenwellness und Pilates sowie Kurse für Kinder, welche ebenso großen Zuspruch finden.



## 46. Ball der Unteroffiziere der Garnison Absam

Am 30. Jänner 2009, um 21:00 Uhr

Die Unteroffiziersgesellschaft Tirol veranstaltet am 30. Januar 2009 in der Andreas-Hofer-Kaserne im Speisesaal und der Cafeteria den "Ball der Unteroffiziere" der Garnison Absam. Der Einlass ist ab 21 Uhr, für die musikalische Umrahmung sorgen die „The Heartbreakers“ aus Niederösterreich, es gibt auch eine Mitternachtseinlage.

**Vorverkaufskarten  
und Tischreservierungen bei:**

Frau Heinrich Andrea,  
Tel.: 050201-66 43100

## Die Bergtour ans Meer

Die Bergtour ans Meer“ heißt das neue Buch von Gerald Aichner, Vorsitzender des Alpenvereins Hall und des OeAV Tirol, das im Berenkamp-Verlag Hall erschienen ist.

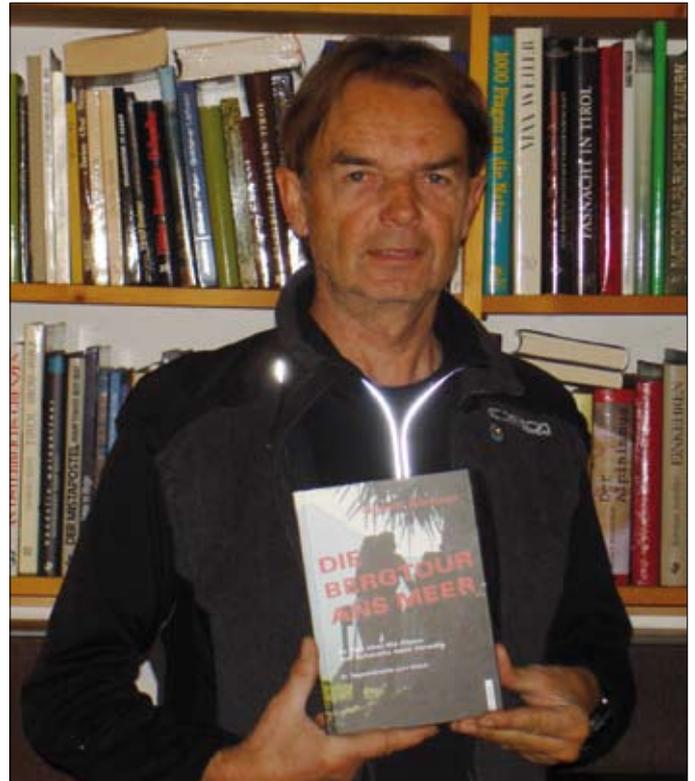


Foto: Privat



**Wellness in den eigenen vier Wänden.**



**WOHLFÜHL-OASEN FÜR DIE GANZE FAMILIE**



**Zanger**

BÄDER • HEIZUNG • LÜFTUNGEN  
GAS • SOLARENERGIE • ROHRLEITUNG

Karl-Zanger-Straße 4, 6067 Absam  
Telefon: 05223/57106  
installationen@zanger.at  
[www.zanger.at](http://www.zanger.at)

Aichner beschreibt darin seine Tour übers Karwendel und die Alpen nach Venedig. Gemeinsam mit seiner Frau Waltraud stellte er sich der Herausforderung „250 Kilometer und 18.000 Höhenmeter“. „Von 3.000 m auf null, zu Fuß über die Alpen von Scharnitz nach Venedig war alter Wunsch und Traum-Ziel von uns, eine tolle Herausforderung, aber ein noch tieferes und wunderbares Naturerlebnis.

In 21 Tagesetappen haben wir diese Bergtour ans Meer unternommen.“ Darüber erzählt Aichner ausführlich in seinem Buch. „Wir wollten unsere Hausberge Glungezer und Geier in der Lizum in eine große alpine Trekkingroute einbinden, so ist diese Route ab Scharnitz über Hall -Tulfes entstanden. Wobei der Abschnitt Glungezer - Lizum eine der zwei großen Herausforderungen, aber auch ein besonderes Herzstück der ganzen Tour darstellt.“ [www.glungezer.at](http://www.glungezer.at)

Das Buch ist Tourenführer wie Erlebnisbericht, mit sachlichen Wegeschildern und beeindruckenden Bildern, als Ansporn und Motivation.

Preis:

19.50 € . (inkl. Postversand 21 € Inland, 23 € Ausland)

Bestellung: Buchhandel oder Alpenverein Hall,

6060 Hall, Schulgasse 6

Mail an: [alpenverein.hall@glungezer.at](mailto:alpenverein.hall@glungezer.at)



# Veranstaltungsfinale 2008 mit „Blauer Fahrt und Adventfeier“



Die Aktivitäten der Ortsgruppe Absam im Jahr 2008 wurden mit zwei Großveranstaltungen im November abgeschlossen: Am 12. November ging die allseits beliebte „Blaue Fahrt“ in Szene und am Samstag, 29. November (1. Adventsamstag) fand die traditionelle Adventfeier statt.



Fotos: Karl Wirtenberger

Wie schon in den Vorjahren war die „Fahrt ins Blaue“ mit 130 Teilnehmern wieder sehr stark frequentiert. Auch diesmal war das Unterland das Ziel und das Cafe Zillertal mit seinem wunderbaren Veranstaltungssaal der geeignete Ort für diese Veranstaltung. Umrahmt wurde diese Veranstaltung von der „Spruggerlandler Hausmusik“.

Für das leibliche Wohl wurden Wiener Schnitzel serviert und zum Abschluss fand noch eine Verlosung von Preisen statt, die hauptsächlich von Absamer Firmen und Privatpersonen gespendet wurden. Langjährige Mitglieder zum Seniorenbund (15, 20, 25, 30 und 40 jährige Mitgliedschaft) wurden mit

Urkunde und Abzeichen geehrt. Der stellvertretende Landesobmann und Bezirksobmann des Tiroler Seniorenbundes, Dipl.-Ing. Oskar Hochenbruck, nahm mit unserem Peter Steindl die Ehrung vor. Abschließend wurde noch das eine oder andere Stamperl geleert. Allseits zufrieden wurde die Heimreise angetreten.

Die Adventfeier, die diesesmal im Pfarrzentrum St. Josef in Eichat veranstaltet wurde, war auch diesmal wieder ein Highlight in unserem Veranstaltungsprogramm. Das Catering des Milser Kirchenwirtes (Christoph Fischler), die Tätigkeit der Absamer Ortsbäuerinnen als Serviererinnen sowie der Einsatz

des Vereinsvorstandes mit allen freiwilligen Helfern/innen war dabei perfekt. Umrahmt wurde die Veranstaltung von der Absamer Stubenmusik, dem Schwaizer Zwoag'sang, Sprecher Reinhard Schwaizer und unserem Kassier Karl Wirtenberger, der mit seinen stimmungsvollen Bildern dem offiziellen Teil eine besondere Note verpasste.

Unser Herr Pfarrer, Dekan Ferner Martin, wies in eindrucksvoller Weise auf die Bedeutung der vorweihnachtlichen Zeit hin und unser Ehrengast Bürgermeister Arno Guggenbichler, betonte in seiner kurzen Ansprache die Wichtigkeit solcher Veranstaltungen für die ältere Generation.



Die Gemeinde Absam baut derzeit ein multifunktionales Kultur- und Veranstaltungszentrum. Für den im KIWI befindlichen Gastronomiebereich wird ein(e) engagierte(r)

## PÄCHTER/IN

gesucht.

Wenn Sie ein aktiver, kreativer und umsetzungstarker Gastronom und Veranstaltungsorganisator sind, Lust auf Selbstständigkeit und Eigenverantwortung haben und sich dieser besonderen Herausforderung stellen wollen, dann schicken Sie uns Ihre Interessensbekundung. Wir werden Ihnen umgehend die erforderlichen Informationen und Angebotsbedingungen zukommen lassen.



**ETB Edinger Tourismusberatung GmbH**  
z. H. Herrn Dr. Simon Gspan  
Kaufmannstraße 58, 6020 Innsbruck  
Tel. 05 12/34 42 31, E-Mail: s.gspan@etb.co.at



# Absamer Adventmarkt mit Akzenten

Den Auftakt bildete der schon traditionelle Nikoloeinzug, der vom ORF als Direktleitung bei „Willkommen Österreich“ in viele österreichische Wohnzimmer gesendet wurde und auch bei „Tirol Heute“ als Abschluss zum Nikoloabend für Absam eine besondere Auszeichnung war.



Fotos: Karl Wirtenberger

Beide Volksschulen in Eichat und Absam haben durch ihre Geschenks- und Bastelangebote den Markt bereichert. Aber auch alle sonstigen Marktstände von der Rodel bis zur Schnapsverkostung sowie die kulinarischen Stände hatten ein gutes Niveau.

Viele Geschenke kommen von der Natur und vom Himmel und so mussten unsere verlässlichen Besucher auch mit zwei Regentagen vorlieb nehmen. Leider litt dadurch unser Kutschenangebot und das Ponyreiten. Die Unterhaltung und Stimmung kam auch nicht zu kurz, Stainerchor und Bürgermusik ein großes Danke für ihre Beiträge. Dem Katholischen Familienverband, der seit der Gründung mit dem TVB den Nikoloeinzug organisiert, ein herzliches Danke. Ihr Stand am letzten Markttag, der auch soviel Schwächeren zu Gute kommt, war eine erfreuliche Bereicherung. Unsere neue Dorfkrippe ist ein besonderer Anziehungspunkt in unserem Dorf geworden. Allen, die für die

Entstehung ihren Beitrag geleistet haben, gilt unsere volle Anerkennung.

Wir sind auf diese Krippe einfach stolz und für die Zukunft gibt es schon weitere Pläne. Ein herzliches Danke gilt auch allen Besuchern und freuen Sie sich schon auf den Adventmarkt 2009.





## Absamer Gemeinderat begibt sich aufs Eis

## Tanzkurse in Absam

Aufgrund des regen Interesses starten im Jänner 2009 die neuen Kurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Es finden statt:

- KINDERKURSE
- KREATIVER KINDERTANZ (4 – 6 Jahre)
- KINDERTANZEN I (6 – 8 JAHRE)
- KINDERTANZEN II (9 – 12 JAHRE)
- JUGEND – UND ERWACHSENENKURSE:

Anmeldungen und Informationen bei Doris Fischer (Tanzsporttrainerin, Tanzpädagogin, Choreographin) unter:

Telefon 0699-11182362

Email: [welcome@dancingunlimited.at](mailto:welcome@dancingunlimited.at)



Foto: Gemeinde Absam

Zu einem freundschaftlichen Wettkampf im Eisstockschießen lud Anfang Januar die Gemeinde Rum ihre Kollegen aus Absam ein. Insgesamt vier Mannschaften versuchten dann auf dem Eis ihren Mann bzw. ihre Frau zu stellen. Eine der Rumer Mannschaften konnte den Heimvorteil nützen und den Sieg davontragen. „Solche Veranstaltungen sind sehr wichtig, um die freundschaftlichen Bande zwischen den Gemeinden zu vertiefen, stand für Bgm. Arno Guggenbichler der gesellschaftliche Aspekt an allererster Stelle. Aber so ganz befreien vom sportlichen Ehrgeiz konnte sich das Absamer Dorfoberhaupt natürlich nicht und so regte Arno Guggenbichler einen Wettkampf für den Sommer in Absam an, an dem dann alle Gemeinden aus der Region teilnehmen sollen. „Die Bewerbe dabei werden dann aber Schießen und Watschelen sein“, setzt Absams Bürgermeister auf andere Disziplinen.



Foto: Privat

**Raiffeisenbank Absam**



### MIT FREUDE FÜR UNSERE KUNDEN DA ZU SEIN IST DIE BASIS UNSERES ERFOLGES!

Mit 11 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Raiffeisenbank Absam ein modernes Dienstleistungsunternehmen rund ums Geld. Flexibilität, kurze Entscheidungswege und die Verbundenheit mit der Region Absam zeichnen uns besonders aus. Zur Erreichung unserer Ziele suchen wir ab sofort ganztägig eine/n Servic-BeraterIn aus Absam oder der unmittelbaren Umgebung.

#### Ihre Herausforderungen

- Sie fühlen sich für Kunden verantwortlich und wickeln alle gewünschten Serviceleistungen mit einer positiven Ausstrahlung ab.
- Verkauf von Bankdienstleistungen (Zahlungsverkehr, Sparen, Vorsorgen)
- Erkennen und Weiterleiten von Kundensignalen
- Sehr gute Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

#### Ihre Stärken

- Kundenorientierung
- Teamfähigkeit und Kommunikationstalent
- Selbstständiges und gewissenhaftes Arbeiten
- Organisatorische Fähigkeiten
- PC-Anwenderkenntnisse
- Kaufmännische Ausbildung

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an:

Raiffeisenbank Absam, 6067 Absam, Salzbergstraße 64,  
Dir. Erwin Schneider  
E-Mail: [erwin.schneider@rbabsam.at](mailto:erwin.schneider@rbabsam.at),  
Tel. 05223 52513, [www.rbabsam.at](http://www.rbabsam.at)

**familien<sup>v</sup>**  
Der Katholische Familienverband Österreichs

Der Familienverband Absam lädt ein zum  
**FAMILIENFASCHING**

**Sonntag 1. Feber 2009, 14.30 – 17.00 Uhr**  
**im Pfarrsaal Eicht**

Motto: HOKUSPOKUS

(Zauberer und Zauberkunststücke gesucht)

**FREUNDLICH UND VERLÄSSLICH**

**TAXI ROHREGGER ROBERT**



**24 STUNDEN AM TAG,  
7 TAGE DIE WOCHE...**

**05223  
56111**



## 2. Luftgewehr Mannschaftsschießen der Schützengilde

Aufgrund des positiven Echos auf die letzte Veranstaltung wurde im Dezember des Vorjahres zum zweiten Mal ein Mannschaftsschießen durchgeführt. Mit dem dabei erzielten Reinerlös wurde ein Teil der neuen Beschaltungsanlage finanziert.



Foto: Schützengilde Absam

Insgesamt 51 Mannschaften nahmen an der Veranstaltung teil. Wie im Vorjahr mussten die 3 Mannschaftsmitglieder je eine 10er-Serie schießen. Dieses Mal konnten die Mannschaftsmitglieder auch untereinander wechseln und waren nicht an eine Mannschaft gebunden. Die Ergebnisse waren nicht bei allen das „Wichtigste“, denn galt es doch, die Gilde zu unterstützen. Dabei kam auch der gemütliche Teil in der Kantine nicht zu kurz.

Bei der Preisverteilung für die ersten 3 Mannschaften wurde jedem Teilnehmer ein Erinnerungsgeschenk übergeben. Die Schützengilde Absam möchte sich bei allen Teilnehmern und Vereinen recht herzlich bedanken und hoffte auf ein Wiedersehen bei den folgenden Veranstaltungen. Herzlichen Dank an alle.

Rang	Mannschaft	S1	S2	S3	Gesamt
1	Just for fun	88	93	93	274
2	Eisenkies	92	90	88	270
3	KG-Schule Team	85	88	97	270
4	Ying Yang	89	87	93	269
5	Schneew. + 7 Zw.	94	88	87	269
6	PMS	89	86	94	269
7	Kalti	95	85	88	268
8	Die Muppets	90	89	88	267
9	SMR	91	88	87	266
10	Bettelwurfer	91	86	88	265
11	SST	86	90	88	264
12	Klempner	80	91	92	263
13	Zufallstrio	94	83	86	263
14	Die Zwerge	78	96	86	260
15	Buchtaler 1	90	82	88	260
16	LaimSchwablHuber	99	81	80	260
17	Berger	91	81	87	259
18	Die 3 lustigen 4	90	87	81	258
19	Mittwoch	88	83	87	258
20	Gapp Weiber	84	81	91	256
21	0815	84	85	86	255
22	Los Bananos	85	77	93	255
23	4711	91	83	80	254
24	Hofer's	89	81	84	254
25	Keller Team	80	90	84	254
26	Gina	91	79	82	252
27	Bockerl-Team	85	73	93	251
28	Trio	94	78	79	251
29	Die Kasermandln	77	78	95	250
30	Herren 1	91	86	73	250
31	Platzl Absam	96	83	70	249
32	ASM	72	82	94	248
33	King of Cars	88	70	89	247
34	Die Siger's	89	89	69	247
35	die Götter	90	86	70	246
36	Golden Girls	75	94	75	244
37	Oberdörfler	77	82	85	244
38	Flower Power	79	71	93	243
39	Geitschi	63	86	91	240
40	Herren 2	74	79	87	240
41	Die 94	86	61	91	238
42	900	78	87	73	238
43	Mix Trio	77	87	74	238
44	Toscana Freunde	97	77	61	235
45	Vollgas	83	54	95	232
46	Gemeinde 1	84	57	89	230
47	flotter Dreier	81	62	86	229
48	Die 3 Coolen	81	62	86	229
49	Marien Apotheke	82	58	86	226
50	Basilikaspitzen	89	58	75	222
51	Amaranth	79	62	49	190



Foto: Privat

## Conjunto de Tango mit neuem Programm

Musik von Astor Piazzolla, Máximo Diego Pujol, Mulo Franciel, Robert Wolf und Andreas Hinterseher, arrangiert für die Ihnen bereits vertraute Besetzung: Alexandra Lechner (Kontrabass), Bernhard Köck (Klarinetten), Florian Baumgartner (Schlagzeug), Joe Laube (Akkordeon), Kurt Larcher (Gitarre), Lito Fontana (Posaune).

Sa 21. 2. 2009, 20<sup>00</sup> Uhr  
Pfarrheim Eichat (Salzbergstraße 50)  
Eintritt: Freiwillige Spenden

# Großartige Erfolge der Absamer Rodler

Bei der Tiroler und Österreichischen Meisterschaft Ende Dezember zeigten die Rodler vom RV-Swarovski-Halltal-Absam, dass sie nicht nur schnelles Material sondern auch Können vorzuweisen haben.



Fotos: Peter Linger

Dies stellten sie bei der Tiroler Meisterschaft mit 10 Medaillen und bei der österreichischen Meisterschaft mit 8 Medaillen eindrucksvoll unter Beweis. So konnten in der Jugend A mit David Gleirscher, Markus Treichl, Armin Frauscher und Lorenz Koller ein vierfacher Erfolg eingefahren werden, der sich bei der Österreichischen Meisterschaft wiederholte. Dieses Mal tauschten jedoch Lorenz Koller und Markus Treichl die Plätze.

Eine Talentprobe gab erneut Nico Gleirscher in der Klasse Jugend C ab, die er in souveräner Manier gewann.

Bei den Doppelsitzern mussten sich unsere Aushängeschilder hinter Schiegl/Schiegl mit Platz zwei (Peter Penz / Georg Fischler) und Rang drei (Andreas Linger / Wolfgang Linger) zufrieden geben.

## Tiroler Meisterschaft

### Doppelsitzer:

2. Penz/Fischler, 3. Linger/Linger

### Junioren, männlich:

2. Christian Eisner, 3. David Schweiger

### Junioren, weiblich:

2. Miriam Kastlunger, 3. Nina Hofer

### Jugend, männlich:

1. Michael Mayer, 2. Nico Gleirscher,

3. Stefan Frauscher

### Jugend, weiblich:

2. Sarah Oberhöller

## Österreichische Meisterschaft

### Doppelsitzer:

2. Penz/Fischler, 3. Linger/Linger

### Junioren, männlich:

2. Christian Eisner, 3. David Schweiger

### Junioren, weiblich:

2. Nina Hofer, 3. Miriam Kastlunger

### Jugend, männlich:

1. Michael Mayer, 3. Nico Gleirscher

Weitere Fotos:

[www.rodlerverein-absam.at](http://www.rodlerverein-absam.at)

# Absamer Fans begleiteten Rodler zum Königssee



Über 20 Absamer Fans begleiteten unsere Weltcup-Rodler im Doppelsitzerbewerb **Andreas Linger, Wolfgang Linger** und **Georg Fischler** zum Weltcuprennen nach Königssee. Dank lautstarker Unterstützung der mitgereisten Absamer Fans erkämpften sich Andreas und Wolfgang Linger den 3. Platz, Georg Fischler mit Peter Penz erreichten den 5. Platz.

Beim Mannschaftsbewerb wurde Österreich mit Pfister Daniel, Reithmayer Nina und Linger/Linger hinter Deutschland Zweiter.

Fotos: Peter Linger



## GEBURTEN



Brahmi Rumesa	Samerweg 1
Erhart Elena	Dörferstraße 59
Maier David	Bgm. Franz-Herzleier-Weg 1
Mülleider Luisa	Maderspergerstraße 1
Unterladstätter David	Am alten Schießstand 7
Baronyay Julian	Mitterhoferstraße 7
Kirchmair Linda	Johannesweg 2

## UNSERE VERSTORBENEN



Schöpf Helga	Jg. 1941
Winkler Hermine	Jg. 1930
Scherthner Gerhard	Jg. 1956
Garzner Helene	Jg. 1938
Steinwender Jakob	Jg. 1926
Wirtenberger Marianne	Jg. 1930

*Das ewige Licht  
leuchte ihnen!*

## FUNDGEGENSTÄNDE



Schlüssel, Geldtasche, Brosche

## ÄRZTE WOCHENENDDIENSTE



- 17.01. DR. SAILER MICHAEL**  
**SAMSTAG** 6060 Hall in Tirol, Erlenstraße 7, Telefon 57906  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>
- 18.01. DR. JUD GERTRUD**  
**SONNTAG** 6060 Hall in Tirol, Unt. Stadtplatz 4, Telefon 56550  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>
- 24.01. DR. RICCABONA MICHAEL**  
**SAMSTAG** 6067 Absam, Salzbergstraße 93, Telefon 53280  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>
- 25.01. DR. SCHUMACHER CHRISTOPH**  
**SONNTAG** 6065 Thaur, Dorfplatz 1, Telefon 493049  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>
- 31.01. DR. TSCHAIKNER WOLFGANG**  
**SAMSTAG** 6067 Absam, Fanggasse 9/I, Telefon 52165  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>
- 01.02. DR. STEINER REINHOLD**  
**SONNTAG** 6068 Mils, Kirchstraße 14, Telefon 57746  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>
- 07.02. DR. WEILER HERBERT**  
**SAMSTAG** 6060 Hall in Tirol, Wallpachgasse 11, Telefon 56473  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>
- 08.02. DR. WEILER SABINE**  
**SONNTAG** 6060 Hall in Tirol, Stadtgraben 20, Telefon 53020  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>
- 14.02. DR. ZANGL URSULA**  
**SAMSTAG** 6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 37, Telefon 57060  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>
- 15.02. DR. DENGK CHRISTIAN**  
**SONNTAG** 6060 Hall in Tirol, Thurnfeldgasse 4a, Telefon 56711  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>

Weitere Informationen:  
Telefon 0512-52058-0 oder im Internet unter: [www.aektirol.at](http://www.aektirol.at)

## ÄRZTE IN ABSAM



**DR. WOLFGANG TSCHAIKNER**  
Sprengelarzt, Fanggasse 9, Tel. 52165, privat 57558  
Ordination:

Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr (außer Mittwoch);  
Mo. bis Do. 17 bis 19 Uhr

**DR. MICHAEL RICCABONA**  
prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280  
Ordination:

Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr, Mo., Mi.

**DR. ELISABETH STEINER**  
prakt. Ärztin, Walpurga-Schindl-Straße 19a  
Tel. 542020 oder 0664/3206062  
Ordination:

Mo. bis Do. 17 bis 19 Uhr und jederzeit nach tel. Voranmeldung

**DR. ALOIS UNTERHOLZNER**  
Zahnarzt, Krippstraße 13, Tel. 56300  
Ordination:

Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr

**JOSEF OBERMÜLLER**  
Dentist, Walpurga-Schindl-Straße 4a, Tel. 57355  
Ordination:

Mo. bis Fr. 8 bis 12 Uhr und 15 bis 19 Uhr

**DR. MARIA AUSSERLECHNER**  
Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166  
Ordination:

Mo., Di., Do. und Fr. 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

## APOTHEKEN



- 1 ST. MAGDALENA-APOTHEKE**  
Mag. pharm. Maria Dörler-Nieser  
Unterer Stadtplatz, 6060 Hall i. T., Tel: 05223 / 57977
- 2 KUR- UND STADTAPOTHEKE**  
Mag. Günther Pollak  
Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in T., Tel: 05223 / 57 216
- 3 MARIEN-APOTHEKE**  
Mag. pharm. Gerold Halbgebauer  
Dörferstraße 36, 6067 Absam, Tel: 05223 / 53 102
- 4 PARACELSDUS APOTHEKE KG**  
Allopathie - Homöopathie  
Kirchstraße 7, 6068 Mils, Tel: 05223 / 44 266
- 5 APOTHEKE ST. GEORG**  
Dr. Dieter Koller AG, Dörferstraße 2,  
6063 Rum, Tel: 0512 / 26 34 79
- 6 SCHÜTZENAPOTHEKE**  
Schützenstraße 56-58,  
6040 Innsbruck, Tel: 0512 / 26 12 01
- 7 APOTHEKE RUMER SPITZ**  
EKZ Interspar  
Serlesstraße 11, 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 03 10

## APOTHEKEN



### Nacht- und Sonntagsdienst

JÄNNER			FEBER	
15 DO 6	22 DO 2	29 DO 3	01 SO 1	08 SO 2
16 FR 2	23 FR 3	30 FR 5	02 MO 2	09 MO 5
17 SA 7	24 SA 4	31 SA 4	03 DI 3	10 DI 3
18 SO 3	25 SO 6		04 MI 6	11 MI 4
19 MO 4	26 MO 1		05 DO 4	12 DO 1
20 DI 5	27 DI 7		06 FR 7	13 FR 2
21 MI 1	28 MI 2		07 SA 1	14 SA 6

# Als es in Absam dunkel wurde ...

Eine Märchensammlung zusammengestellt hat die 3a Klasse der Volksschule Absam-Eichat.

Insgesamt 16 Werke aus den Händen der jungen Autoren sind so zusammengekommen.

Unter dem Titel „Als es in Absam dunkel wurde...“ wird nun in den nächsten Monaten jeweils ein Märchen aus dieser Sammlung in dieser Zeitung abgedruckt.

## „Die Sonne war traurig“

von Haselwanter Johanna

Eines Tages schien die Sonne nicht mehr auf Absam herunter. Die Vögel saßen nicht mehr auf den Bäumen, nicht einmal einen Specht hörte man klopfen. Es rührte sich einfach nichts und niemand.

Als Dominik aufwachte, war es neun Uhr und die Sonne schien noch immer nicht. Da rief Dominik Nils an und fragte ihn: „Weißt du, wieso die Sonne nicht mehr scheint?“ „Ja“, antwortete Nils, „weil wir Gift auf die Pflanzen sprühten und weil wir jede kleine Strecke mit dem Auto fahren.“ „Aha“, sagte Dominik. Sie gingen beide zum Rathaus. Dort waren schon viele Bürger versammelt.

Der Vizebürgermeister fragte gerade den Bürgermeister, wen sie zur Sonne schicken sollten. Der Bürgermeister sagte: „Am besten schicken wir Dominik Wollsocke und Nils Walderer.“

„Wieso diese zwei?“, wollte der Vizebürgermeister von ihm wissen. „Weil beide schon oft Müll am Weißenbach eingesammelt haben“, antwortete der Bürgermeister.

Dann kam der Bürgermeister vor die Tür und sagte: „Ich schlage vor, dass Dominik Wollsocke und Nils Walderer zur Sonne fliegen, wenn sie damit einverstanden sind.“ „Ja, wir sind einverstanden“, sagten beide.

Am nächsten Morgen gingen beide gemeinsam in den Feenwald. Nach einer halben Stunde hörten sie plötzlich die Feen. Dominik schrie: „Hallo, hallo!“. Da kam eine Fee und sagte: „Was wollt ihr hier im Feenwald?“ „Wir wollen eine Rakete ausleihen und mit ihr zur Sonne fliegen“, erklärte Nils. „Dann kommt mit mir“, sagte die Fee. Sie gab ihnen eine Rakete, die beiden bedankten sich und flogen los.

Auf dem Weg zur Sonne sahen sie viele Planeten.

Zum Beispiel den Mars und den Merkur. Als sie oben ankamen, fragte die Sonne mit zorniger Stimme: „Was wollt ihr hier?“ Sie flehten die Sonne an, dass sie wieder auf Absam scheinen möge.

„Ja, aber nur, wenn ihr mir eine Frage beantworten könnt“, sagte die Sonne. „Ihr fällt so viele Bäume. Wisst ihr überhaupt, wie lange es braucht, bis eine Tanne erwachsen ist? Ich gebe euch für die Antwort drei Tage Zeit“, sagte sie. Aber keiner von ihnen wusste die Antwort. Sie flogen nach Absam zurück und fragten die Bürger. Da meldete sich Jonas: „Ich weiß es. Es braucht ca. siebzig Jahre!“ Der Bürgermeister schrieb einen Brief mit der Antwort. Gleich am nächsten Tag flogen Nils und Dominik mit dem Drachen Manuel zur Sonne und gaben den Brief ab.

Diese las den Brief, rief darauf alle Sonnenstrahlen zu sich und sagte: „Scheint wieder auf Absam hinunter! Macht euch sofort auf den Weg.“ Die Absamer freuten sich sehr. Und jeder Tag war schöner als der andere.

Die Absamer lebten glücklich und zufrieden bis ans Ende ihrer Tage.